


Thema:	Erfassung der Stimmzettel bei einer Mehrheitswahl Version 1.2	 KommWis Gesellschaft für Kommunikation und Wissenstransfer mbH
Datum: 07.02.2019	Abs.: KommWis GmbH	Adressat: Alle Wahlämter

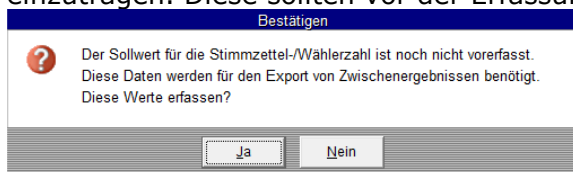
Änderungshistorie:

Datum	Version	Betroffene Kapitel/ Themen	HZ
11.05.2009	1.0	Erstellung gesamt	TH
15.05.2009	1.1	Ergänzender Hinweis zur Kennzeichnung namensgleicher Personen unter 1.	AF
07.02.2019	1.2	Redaktionelle Überarbeitung	PhW

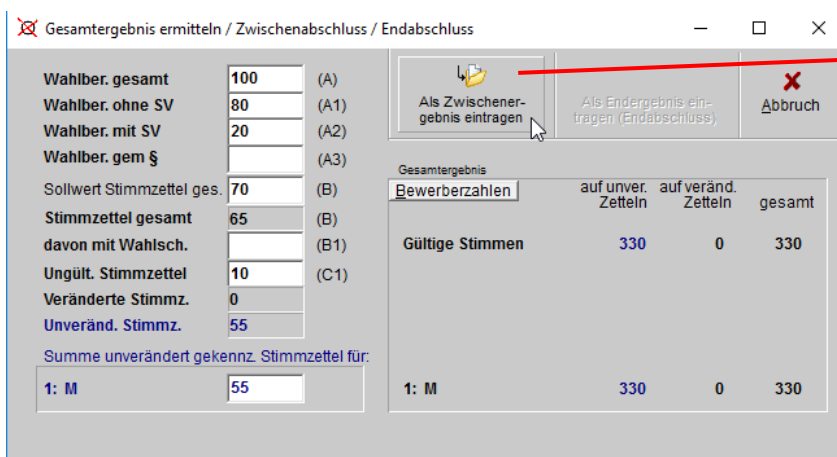
Die Erfassung bei einer Mehrheitswahl erfolgt, wie bei der Verhältniswahl, über das PC-Wahl-Programmmodul „Stimmzettelerfassungsprogramm“ („Heiler.exe“). Es ist zu unterscheiden nach **Mehrheitswahl ohne Wahlvorschlag** und **Mehrheitswahl mit Wahlvorschlag**.

1. Mehrheitswahl ohne Wahlvorschlag

Nach dem Laden des entsprechenden Wahlbezirks im Stimmzettelerfassungsprogramm erscheint ein Fenster, mit der Aufforderung die Sollwerte für die Stimmzettel-/Wählerzahl einzutragen. Diese sollten vor der Erfassung der Stimmzettel eingetragen werden.



Bei „Ja“ erscheint das Fenster zum Eintragen der Sollwerte.



Nach dem Eintrag der Sollwerte hier „als Zwischenergebnis“ speichern

Nach Abspeichern der Zwischen- bzw. Sollwerte kann der erste Stimmzettel durch Doppelklick geöffnet werden. Es erscheint ein Fenster mit der Anzahl an „Sonstigen“, wie sie in der entsprechenden Wahldatei angelegt wurde. Hier sind – entsprechend der Anzahl der Eintragungen auf dem Stimmzettel – die Platzhalter „Sonstige“ anzuklicken.

Sind auf dem Stimmzettel z.B. drei Namen eingetragen, werden hier drei „Sonstige“ angekreuzt.

Wahlvorschlag 1		
3	Gesamtliste	
101.	Sonstige 1	<input checked="" type="checkbox"/>
102.	Sonstige 2	<input checked="" type="checkbox"/>
103.	Sonstige 3	<input checked="" type="checkbox"/>
104.	Sonstige 4	<input type="checkbox"/>
105.	Sonstige 5	<input type="checkbox"/>
106.	Sonstige 6	<input type="checkbox"/>

z.B. drei Kreuze für „Sonstige“ bei drei eingetragenen Namen auf dem Stimmzettel

Dieser Eintrag ist mit „Speichern“ (oder „F2“) zu bestätigen.

Nach dem „Speichern“ erscheint ein neues Fenster in welchem die auf dem Stimmzettel eingetragenen Namen erfasst werden können. In dem Feld „Hinweise“ können optional konkrete Hinweise zu der Person eingetragen werden. Durch Betätigen des Buttons „Bewerber übernehmen“ (oder optional durch Betätigen der Funktionstaste „F2“) wird der Bewerbername endgültig abgespeichert.

Neue Bewerbervorschläge

Sie müssen noch 1 Bewerber registrieren für Stimmzettel Nr. 1

Nachname	<input type="text" value="Koch"/>	Bereits registrierte Person auswählen oder Namen neu eingeben
Vorname	<input type="text" value="Ludger"/>	
Hinweise	<input type="text"/>	

Bewerber übernehmen (F2)

Müller, Thomas
Schneider, Charlotta

Um eine hinzugefügte Person als ungültig zu markieren, ist diese in der Eingabemaske zu streichen.

Ist der Bewerber bereits einmal aufgenommen, kann der Name durch einfachen

Neue Bewerbervorschläge

Sie müssen noch 1 Bewerber registrieren für Stimmzettel Nr. 2

Nachname	<input type="text" value="Meier"/>	Bereits registrierte Person auswählen oder Namen neu eingeben
Vorname	<input type="text" value="Norbert"/>	
Hinweise	<input type="text"/>	

Bewerber übernehmen (F2)

Koch, Ludger
Meier, Norbert
Müller, Thomas
Ohlhammer, Klaudia
Schneider, Charlotta

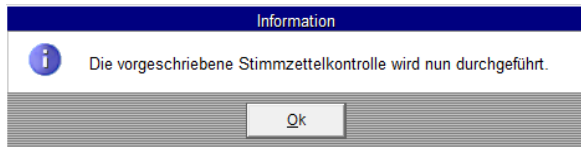
Um eine hinzugefügte Person als ungültig zu markieren, ist diese in der Eingabemaske zu streichen.

Durch „Klick“ auf den entsprechenden Namen in der Liste, wird dieser angezeigt und kann abgespeichert werden (Bewerber übernehmen).

„Klick“ auf den entsprechenden Namen in der Liste, übernommen und durch „Bewerber übernehmen“ gespeichert werden.

Tipp: Nach Eintrag der ersten Buchstaben bei „Nachname“ springt die Auswahl auf schon eingetragene Bewerber in der Liste, die mit diesen Buchstaben beginnen. Bei langen Listen lassen sich diese so schneller finden.

Nach dem 5. als verändert erfassten Stimmzettel findet die automatische Stimmzettelkontrolle statt und es öffnet sich das Formular zur Funktionskontrolle. Die Information, dass „die vorgeschriebene Stimmzettelkontrolle“ [...] „nun durchgeführt [wird]“ ist mit „OK“ zu bestätigen.



Es muss nun überprüft werden, ob die Eingabe der veränderten Stimmzettel korrekt übernommen wurde.

999.03.001.1 (Beispielbezirk), Mehrheitswahl ohne Wahlvorschlag

8.02.2019, 07:49 Uhr

Funktionskontrolle (nach 5 Stimmzetteln)

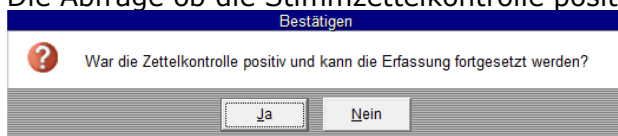
Zettel	Gesamt D 1	
1	3	1:1, 2:1, 3:1
2	4	1:1, 2:1, 3:1, 4:1
3		1:1, 2:1, 3:1
4		1:1, 2:1, 3:1, 4:U, 5:U, 6:U
5		1:1, 2:1
Insgesamt	1	

D1	Gesamtliste: 15 Stimme
	1:5, 2:5, 3:4, 4:1

Es erfolgte eine Stichprobenkontrolle der Stimmzettel. Hierbei wurden jeweils die in dieser Kontrollliste ausgewiesenen Stimmenwerte jedes Stimmzettels mit den tatsächlichen Stimmabgaben auf dem Stimmzettel verglichen. Zudem wurde die in der Kontrollliste unter dem Stimmzettel aufgeführte Zwischenstimmabgabe geprüft. Die so geprüften Stimmzettel wurden auf der Kontrollliste mit einem Stift als geprüft gekennzeichnet.

Die Angaben „1:1,2:1,3:1,4:1“ bei „Stimmzettel 2“ bedeuten, dass in den Zeilen 1, 2, 3, und 4 des Stimmzettels ein Eintrag vorgenommen wurde.

Die Abfrage ob die Stimmzettelkontrolle positiv war, ist mit „JA“ zu bestätigen.



Nach der Erfassung der veränderten Stimmzettel Mehrheitswahl fahren Sie bitte mit dem Punkt 3. Abschluss fort.

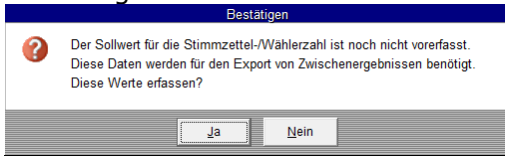
Wichtig:

Um dem Programm PC-Wahl beim Zusammenführen mehrerer Wahlbezirke einer Mehrheitswahl die korrekte Zusammenführung zu ermöglichen, muss der Name einer Person immer in gleicher Weise geschrieben sein. Deshalb wird empfohlen beim Erfassen der Namen im Stimmzettelerfassungsprogramm die Namen mit dem Wählerverzeichnis

abzugleichen. Das Wählerverzeichnis sollte Ihnen in ausgedruckter Form zur Verfügung stehen.

2. Mehrheitswahl mit Wahlvorschlag

Nach dem Laden des entsprechenden Wahlbezirks im Stimmzettelerfassungsprogramm erscheint ein Fenster, mit der Aufforderung die Sollwerte für die Stimmzettel-/Wählerzahl einzutragen. Diese sollten vor der Erfassung der Stimmzettel eingetragen werden.



Bei „Ja“ erscheint das Fenster zum Eintragen der Sollwerte.

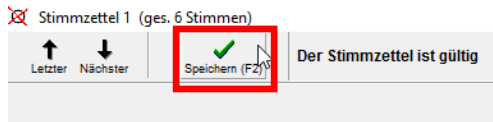
Nach dem Eintrag der Sollwerte hier „als Zwischenergebnis“ speichern

Nach Abspeichern der Zwischen- bzw Sollwerte kann der erste Stimmzettel durch Doppelklick geöffnet werden.

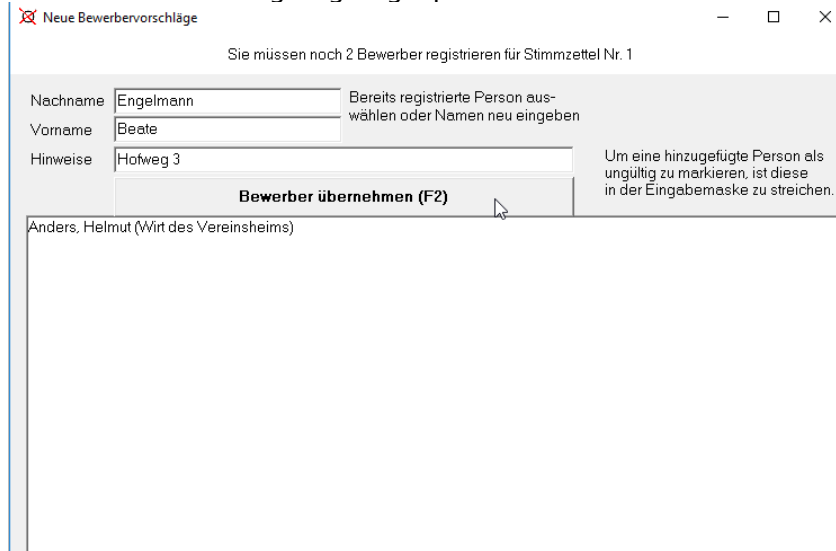
Es erscheint ein Fenster mit der Wahlvorschlagsliste und einer entsprechenden Anzahl an „Sonstigen“. Hier sind die Angaben vom Stimmzettel zu übernehmen. Wurden z.B. drei Personen aus der Wahlvorschlagsliste gewählt und noch drei Personen von Hand dazu geschrieben, sind die entsprechenden Kreuze bei den Personen aus der Wahlvorschlagsliste und desweiteren drei Kreuze bei den Platzhaltern „Sonstige“ zu setzen.

Beispiel:
Der Wähler hat drei Personen der Vorschlagsliste gewählt und zusätzlich drei Namen eingetragen.

Dieser Eintrag ist mit „Speichern“ (oder „F2“) zu bestätigen.

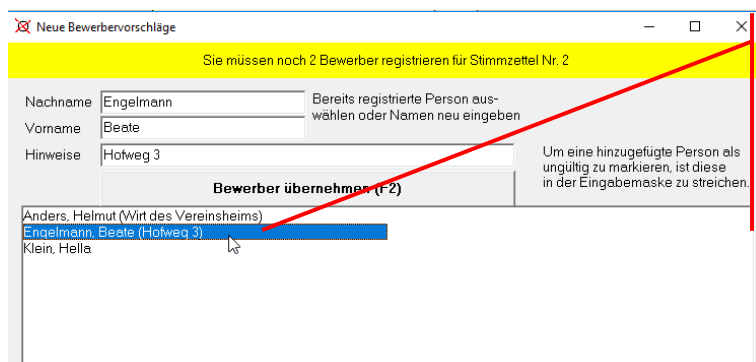


Nach dem „Speichern“ erscheint ein neues Fenster in welchem die auf dem Stimmzettel eingetragenen Namen erfasst werden können. In dem Feld „Hinweise“ können optional konkrete Hinweise zu der Person eingetragen werden. Durch Betätigen des Buttons „Bewerber übernehmen“ (oder optional durch Betätigen der Funktionstaste „F2“) wird der Bewerbername endgültig abgespeichert.



Ist der Bewerber bereits einmal aufgenommen, kann der Name durch einfachen „Klick“ auf den entsprechenden Namen in der Liste, übernommen und durch „Bewerber übernehmen“ gespeichert werden.

Tipp: Nach Eintrag der ersten Buchstaben bei „Nachname“ springt die Auswahl auf schon eingetragene Bewerber in der Liste, die mit diesen Buchstaben beginnen. Bei langen Listen lassen sich diese so schneller finden.



Durch „Klick“ auf den entsprechenden Namen in der Liste, wird dieser angezeigt und kann durch Klick auf „Bewerber übernehmen“ abgespeichert werden.

Wichtig:

Um dem Programm PC-Wahl beim Zusammenführen mehrerer Wahlbezirke einer Mehrheitswahl die korrekte Zusammenführung zu ermöglichen, muss der Name einer Person immer in gleicher Weise geschrieben sein. Deshalb wird empfohlen beim Erfassen der Namen im Stimmzettelerfassungsprogramm die Namen mit dem Wählerverzeichnis abzugleichen. Das Wählerverzeichnis sollte Ihnen in ausgedruckter Form zur Verfügung

Weitere Hinweise für die Erfassung (bei Mehrheitswahl mit Wahlvorschlag):

a. Listenkreuz

Ebenso, wie bei der Verhältniswahl kann der Wähler durch ein Listenkreuz die gesamte Wahlvorschlagsliste wählen. Dies ist durch ein Listenkreuz in PC-Wahl zu erfassen:

Wahlvorschlag 1	
Gesamt	
101. Wagner, Helmut, sen.	<input checked="" type="checkbox"/>
102. Schrick, Alfred	<input type="checkbox"/>
103. Braun, Agnes	<input type="checkbox"/>
104. Dr. Speth, Sophia	<input type="checkbox"/>
105. Töniges, Dorothea	<input type="checkbox"/>
106. Schuck, Franziska	<input type="checkbox"/>
107. Sonstige 1	<input type="checkbox"/>
108. Sonstige 2	<input type="checkbox"/>
109. Sonstige 3	<input type="checkbox"/>
110. Sonstige 4	<input type="checkbox"/>
111. Sonstige 5	<input type="checkbox"/>
112. Sonstige 6	<input type="checkbox"/>

Ein Listenkreuz des Wählers ist hier anzugeben.

Dieser Eintrag ist mit „Speichern“ zu bestätigen.

☒ Stimmzettel 1 (ges. 6 Stimmen)

↑ Letzter ↓ Nächster Speichern (F2)

Wurden keine weiteren Stimmen an einzelne Personen vergeben, bzw. auf dem Stimmzettel zusätzlich notiert, dann weist das Programm nach dem Speichern darauf hin, dass der Stimmzettel als „unveränderter Stimmzettel“ gespeichert wird und dass dieser Stimmzettel dem entsprechenden Stapel beigelegt werden soll. Dies ist mit „ok“ zu bestätigen.

Information

i Der Stimmzettel gilt als unverändert angekreuzt und muss dem entspr. Parteistapel beigelegt werden!
Daher wird die in der Wahllokalstatistik die Summe unveränderter Stimmzettel für M um den Wert 1 erhöht.

Es folgt eine weitere Information, die ebenfalls mit „ok“ zu bestätigen ist.

Information

i Bitte legen Sie nun den Stimmzettel dem Parteistapel für M bei.
Die Erfassung muss nun mit der nächsten Stimmzettelnummer 4 fortgesetzt werden!

Zur Information:

PC-Wahl weist die erfassten „unveränderten Stimmzettel“ auf dem Bildschirm zwar als „Storniert“ aus. Sie werden aber als „unveränderte Stimmzettel“ abgespeichert.

3 erfasste Stimmzettel		
Prüferfassung (5 Zettel)		
Direkteingabe	Stimmzettel 1	7.02
Stimmzettel 1	Stimmzettel 51	
Stimmzettel 2	Stimmzettel 52	
Nr. storniert 3	Stimmzettel 53	
Stimmzettel 4	Stimmzettel 54	
Stimmzettel 5	Stimmzettel 55	

b. Streichungen und Kommentare

Namensstreichungen auf dem Stimmzettel können im Stimmzettelerfassungsprogramm mit einem Klick auf den entsprechenden Namen abgebildet werden.

Wahlvorschlag 1	
Gesamt <input type="radio"/>	
101. Wagner, Helmut, sen.	
102. Schrick, Alfred	
103. Braun, Agnes	
104. Dr. Speth, Sophia	
105. Töniges, Dorothea	
106. Schuck, Franziska	
107. Sonstige 1	
108. Sonstige 2	
109. Sonstige 3	
110. Sonstige 4	
111. Sonstige 5	
112. Sonstige 6	

Durch einen Klick auf den Namen, wird dieser gestrichen.

Wurde ein Name auf der Wahlvorschlagsliste mit einem Kommentar wie z.B. „den nicht“ versehen, muss **der Name dieses Bewerbers** gestrichen werden. Die restlichen Angaben auf dem Stimmzettel bleiben erhalten. Der Stimmzettel ist gültig.

Kennwort: WG Bürger für Musterdorf		<input checked="" type="checkbox"/>
1.	Wagner, Helmut, sen., Landwirt, Mühlgraben 2	<input checked="" type="checkbox"/>
2.	Schrick, Alfred Schriftsteller, Petersgasse 92 <i>den nicht!</i>	<input type="checkbox"/>
3.	Braun, Agnes, Schneidermeisterin, Meisenweg 14	<input checked="" type="checkbox"/>
4.	Dr. Speth, Sophia, Zahnärztin, Hauptstraße 8	<input checked="" type="checkbox"/>

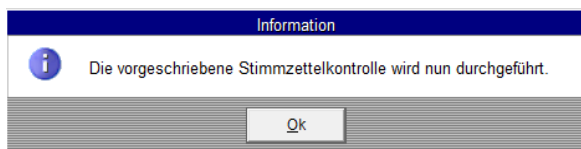
Bei Zusatz "den nicht" ist der Bewerbername zu streichen.

Wichtig:

Für weitere wahlrechtliche Fälle dieser Art wird auf die „Musterstimmzettel für Mehrheitswahl“ des Landeswahlleiters verwiesen.

c. Stimmzettelkontrolle nach dem 5. veränderten Stimmzettel

Nach dem 5. als verändert erfassten Stimmzettel findet die automatische Stimmzettelkontrolle statt und es öffnet sich das Formular zur Funktionskontrolle. Die Information, dass „die vorgeschriebene Stimmzettelkontrolle“ ... „nun durchgeführt [wird]“ ist mit „OK“ zu bestätigen.



Es muss nun überprüft werden, ob die Eingabe der veränderten Stimmzettel korrekt eingetragen wurde.

Funktionskontrolle (nach 5 Stimmzetteln)


Zettel	Gesamt D 1	
1	3	1:1, 2:1, 3:1
2	4	1:1, 2:1, 3:1, 4:1
3		1:1, 2:1, 3:1
4		1:1, 2:1, 3:1, 4:U, 5:U, 6:U
5		1:1, 2:1
Insgesamt	15	

D1	Gesamtliste: 15 Stimme
	1:5, 2:5, 3:4, 4:1

Es erfolgte eine Stichprobenkontrolle der Stimmzettel. Hierbei wurden jeweils die in dieser Kontrollliste ausgewiesenen Stimmenwerte jedes Stimmzettels mit den tatsächlichen Stimmabgaben auf dem Stimmzettel verglichen. Zudem wurde die in der Kontrollliste unter dem Stimmzettel aufgeführte Zwischenstimmabgabe geprüft. Die so geprüften Stimmzettel wurden auf der Kontrollliste mit einem Stift als geprüft gekennzeichnet.

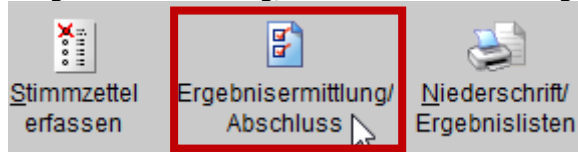
Die Angaben „1:1,2:1,3:1,4:1“ bei „**Stimmzettel 2**“ bedeuten, dass in den Zeilen 1, 2, 3, und 4 des Stimmzettels ein Kreuz gesetzt bzw. ein Eintrag vorgenommen wurde.

Die Abfrage ob die Stimmzettelkontrolle positiv war, ist mit „JA“ zu bestätigen.

Bestätigen	
	War die Zettelkontrolle positiv und kann die Erfassung fortgesetzt werden?
<input type="button" value="Ja"/>	<input type="button" value="Nein"/>

3. Abschluss

Sind alle Stimmzettel erfasst, kann der Ergebnisabschluss erfolgen. Hierzu ist der Button „Ergebnisermittlung/Abschluss“ zu betätigen.



Im neuen Fenster wird durch betätigen des Buttons „Als Endergebnis eintragen (Endabschluss)“ die Auszählung des Stimmbezirks endgültig abgeschlossen.

Gesamtergebnis ermitteln / Zwischenabschluss / Endabschluss

Wahlber. gesamt	100	(A)
Wahlber. ohne SV	80	(A1)
Wahlber. mit SV	20	(A2)
Wahlber. gem §	0	(A3)
Sollwert Stimmzettel ges.	70	(B)
Stimmzettel gesamt	70	(B)
davon mit Wahlsch.		(B1)
Ungült. Stimmzettel	10	(C1)
davon nicht gekennz.		(C1a)
davon per Beschluss	10	(C1b)
Veränderte Stimmz.	5	
Unveränd. Stimmz.	55	
Summe unverändert gekennz. Stimmzettel für:		
1: Gesamt	55	

Als Zwischenergebnis eintragen | **Als Endergebnis eintragen (Endabschluss)** | Abbruch

Bewerberzahlen	auf unver. Zetteln	auf veränd. Zetteln	gesamt
Gültige Stimmen	0	15	15
1: Gesamt	0	15	15

Zur Sicherheit öffnet sich ein weiteres Fenster, in welchem der Endabschluss noch einmal mit „Ja“ bestätigt werden muss.

Bestätigen

? ACHTUNG!
Sie schließen durch diesen Vorgang die Erfassung ab und tragen die Wahl als abgeschlossen ein. Der Endabschluss darf erst erfolgen, wenn alle veränderten, unveränderten und ungültigen Stimmzettel vollständig erfasst sind.
Ist dies der Fall?

Ja | Nein

Nach Bestätigen des Ergebnisabschlusses erscheint ein weiteres Fenster, in welchem die Ergebnisprüfsumme des Stimmbezirks angezeigt wird. Diese Zahl ist zu notieren, da sie beim Import der Ergebnisse vom USB-Stick in die Wahldatei benötigt wird. Nach Notieren der Ergebnisprüfsumme kann die Information mit „Ok“ bestätigt werden.

Information

i Die Ergebnisprüfsumme ist 1500

Ok

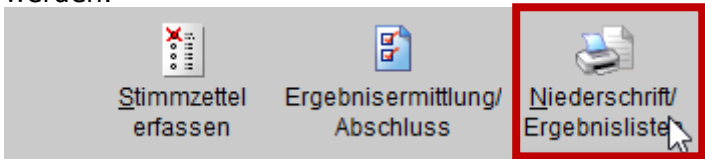
Die Ergebnisprüfsumme kann auch nachträglich noch über die „Anlagen der Niederschrift“ eingesehen werden (Seite 1, oben links, in den Anlagen zur Niederschrift).

Ergebnisprüfsumme 1500

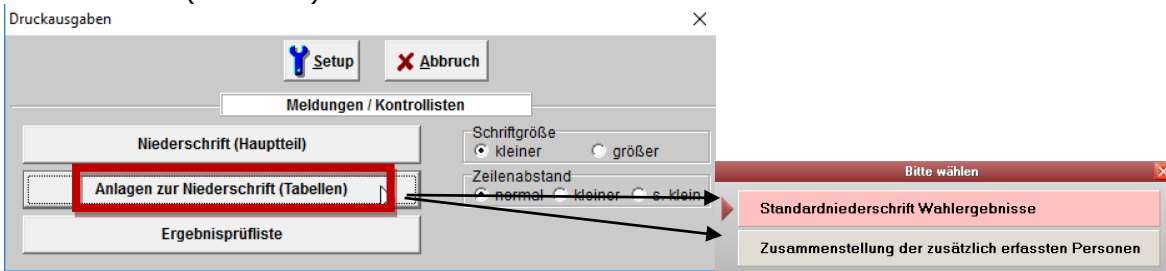
Stimmberechtigte

4. Niederschriften

Nach erfolgreichem Ergebnisabschluss kann über den Button „Niederschrift/ Ergebnislisten“ die **Niederschrift**, die **Anlagen zur Niederschrift** sowie die **Kontrollliste** aufgerufen werden.



Es erscheint ein Auswahlfenster durch welches die gewünschte **Niederschrift** angewählt werden kann. In den **Anlagen zur Niederschrift** befinden sich zwei verschiedene Anlagen. Zur Auswahl kommen Sie durch Betätigen des Buttons „Anlagen zur Niederschrift (Tabellen)“.

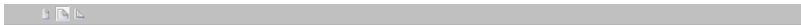


a) Standardniederschrift Wahlergebnisse

Hier findet sich eine Gesamtübersicht über die abgegebenen Stimmen bzw. Stimmenergebnisse der Bewerber. Auch die „Sonstigen“ Bewerber werden hier mit kompletten Namen und Stimmenanzahl aufgeführt.

b) Zusammenstellung der zusätzlich erfassten Personen

Hier findet sich eine Übersicht der zusätzlich erfassten Personen mit Anzahl der Stimmen und Angabe der Stimmzettelnnummern auf denen der jeweilige Bewerber aufgeführt wurde.



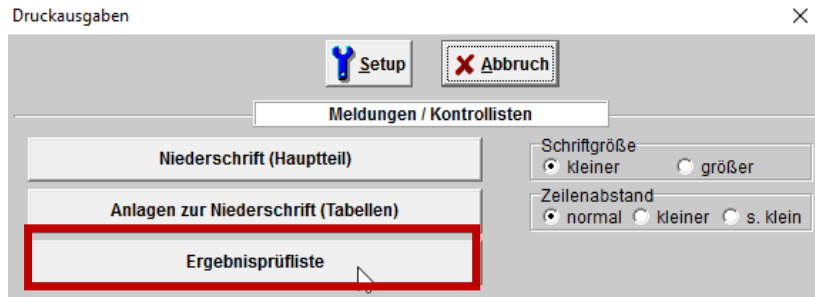
Nachgetragene Bewerber
Wahlbezirk Nr. 1, Beispielbezirk

Vorgeschlagene Person	Anzahl	aufgeführt auf Stimmzettel mit Nummer
Engelmann, Beate (Hofweg 3)	2	1, 2
Klein, Hella	2	1, 2
Anders, Helmut (Wirt des Vereinsheims)	1	1
Trumpf, Ronald	1	4
Gesamt (4 Personen)	6	insges. 3 Stimmzettel mit Eintragungen

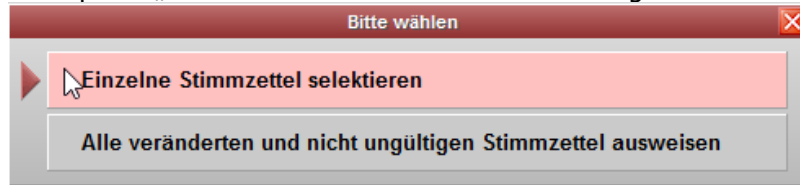
Auszug aus der „Zusammenstellung der zusätzlich erfassten Personen.“

Kontrolllisten

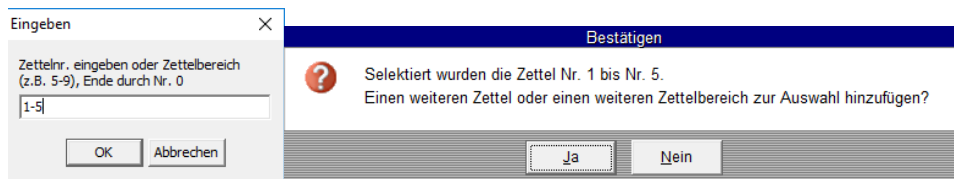
Über die Funktion „Niederschrift/Ergebnislisten“ können die Ergebnisprüflisten aufgerufen werden.



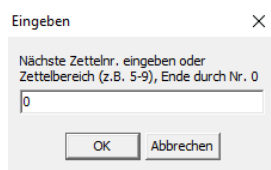
Unter der Option „Ergebnisprüfliste“ können für die abschließende Stichprobe einzelne Stimmzettel ausgewählt werden. Nach Betätigen des Buttons „Summenkontrollliste“ kann die Option „Einzelne Stimmzettel selektieren“ gewählt werden.



Im folgenden Fenster können nun die Nummernbereiche der für die Stichprobe ausgewählten Stimmzettel eingegeben werden (einzelne Stimmzettel mit der jeweiligen Nummer, Nummernbereiche z.B. mit 13-15). Die Eingabe ist mit „ok“ zu bestätigen.

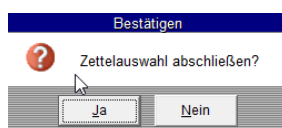


Es kann im folgenden Fenster die Eingabe weiterer Stimmzettelnummern (oder Nummernbereich) erfolgen.



Sind auf diese Weise alle Nummern (-Bereiche) eingegeben worden, wird die Auswahl durch Eingabe der Nr. „0“ und durch Bestätigen mit „ok“ abgeschlossen.

Es folgt die Frage, ob die Stimmzettelauswahl damit abgeschlossen ist. Dies ist mit „Ja“ zu bestätigen.



Nun öffnet sich eine Übersicht der stichprobenartig ausgewählten Stimmzettel:

Zettel	M D 1	
1	6	1:1, 2:1, 5:1, 7:1, 8:1, 9:1
2	4	1:1, 4:1, 7:1, 8:1
3	0	
4	1	6:5, 9:1
5	3	1:1, 3:1, 5:1
Insgesamt	14	

D1	Gesamt: 14 Stimmen
	1:3, 2:1, 3:1, 4:1, 5:2, 7:2, 8:2, 9:2

Es erfolgte eine Stichprobenkontrolle der Stimmzettel. Hierbei wurden jeweils die in dieser Kontrollliste ausgewiesenen Stimmenwerte jedes Stimmzettels mit den tatsächlichen Stimmabgaben auf dem Stimmzettel verglichen. Zudem wurde die in der Kontrollliste unter dem Stimmzettel aufgeführte Zwischensummenbildung geprüft. Die so geprüften Stimmzettel wurden auf der Kontrollliste mit einem Stift als geprüft gekennzeichnet.

Diese Kontrollliste enthält eine Auswahl selektierter Zettel.

Wahlvorschlagsliste	Zählblatt

Die Angaben „**1:1,4:1,7:1,8:1**“ bei „**Stimmzettel 2**“ bedeuten, dass in den Zeilen 1, 4, 7, und 8 des Stimmzettels ein Eintrag bzw. ein Kreuz (bei Vorhandensein einer Wahlvorschlagsliste) gemacht wurde.